

Joseph Haydn

Der **österreichische Komponist** hatte viel Sinn für musikalischen Humor. Als „Vater“ der **Wiener Klassik** (ca. 1770–1820) schrieb er epochemachende Sinfonien, Streichquartette und Oratorien.



Wien um 1780



Die *Keinethymne* von Haydn (Handschrift 1797) –
die Melodie der deutschen Nationalhymne

Lebensstationen & Wirkungsstätten

- 1732** Geburt in ROHRAU (Niederösterreich)
- ab 1740** Sängerknabe an der Domschule in WIEN
- ab 1749** freischaffender Musiker, Sänger, Klavierlehrer und Komponist
- ab 1761** Kapellmeister der Fürsten Esterházy in EISENSTADT, WIEN und FERTÖD (Ungarn); Freundschaft mit Mozart; Lehrer Beethovens
- ab 1790** freischaffender Komponist in WIEN; zwei erfolgreiche Reisen nach LONDON
- 1809** Tod in WIEN

Werk & Highlight

- ▶ mehr als **100 Sinfonien**, z. B. *Abschiedssinfonie*, *Sinfonie mit dem Paukenschlag*
- ▶ **68 Streichquartette**, z. B. *Kaiserquartett*
- ▶ etwa **60 Klaviersonaten**
- ▶ **4 Oratorien**, z. B. *Die Schöpfung*, *Die Jahreszeiten*
- ▶ **Messen** (z. B. *Paukenmesse*), **Opern**, **Solokonzerte**, **Kammermusik**

1732-1809

